



---

## Format

**Hochformat** oder **Querformat** - beide Formate haben ihre Vorteile.

In den Handykamera-Einstellungen könnt ihr auch das Bildformat wählen

1:1 Quadratisch

4:3 klassisches Fotodruckformat (9x13 oder 10x15) - meist genutztes Format

16:9 Filmformat

Lasst euch Zeit, überlegt, was ihr benötigt. Probiert es aus.

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

Unterschiedliche Motive laden zu verschiedenen Shots ein:

**Landschaft** - meist eine Totale

- aber auch Details im Close-up können toll sein



**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

**Menschen** - es kommt darauf an, um welche Geschichte es geht



**Urheberrechtlich geschütztes Material.  
Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

**Tiere und andere Motive** - sehr oft wirken gerade hier ganz nahe Einstellungen besonders stark



**Urheberrechtlich geschütztes Material.  
Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

---

## Bildaufbau

Nutzt das **Hilfsraster** eures Handys, um den **Goldenen Schnitt** oder auch die **Zwei-Drittel-Regel** leichter zu erkennen und umzusetzen.

Das Raster dient auch als Hilfslinie für einen geraden Horizont.



*Die Linien sind nur auf dem Bildschirm sichtbar*

**Urheberrechtlich geschütztes Material.  
Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

**Vordergrund** und **Hintergrund** solltet ihr gezielt gestalten, um Tiefe (Dreidimensionalität) in die Fotos zu bringen.

Achtet auf **Schärfe und Unschärfe**.



Vermeidet Störungen im Hintergrund (Steckdosen, Kabel, Chaos) - leider sieht man diese häufig erst auf dem Foto.

Daher schaut während des Shootings immer mal auf die Bilder und passt eure Einstellungen und euren Standort entsprechend an.

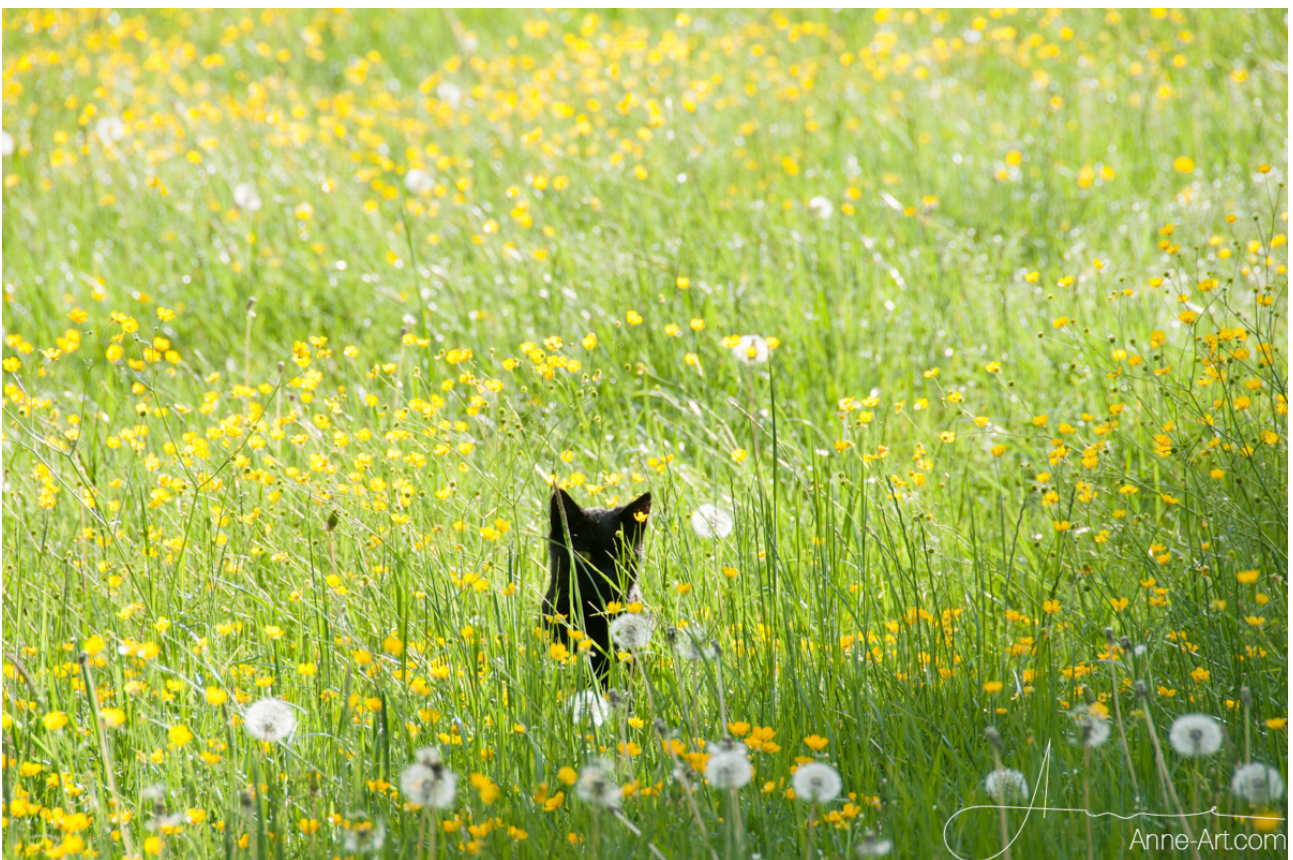
Häufig ist es auch möglich störende Dinge kurz weg zu stellen und Menschen zu bitten, sich zum Licht zu drehen oder einen Schritt zur Seite zu gehen.

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

Lasst die Bilder **Geschichten erzählen**, sucht die Location gezielt aus.  
Bewegt euch rund um das Objekt und wechselt die Perspektive.

**Ungewöhnliche Perspektiven** bringen Spannung in das Foto - macht  
verschiedene Versionen - dann könnt ihr später entscheiden, welches das  
spannendste Bild ist.



**Urheberrechtlich geschütztes Material.  
Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

Ihr könnt ganz nah am Boden fotografieren, indem ihr das Handy umdreht und so mit der Kameralinse weiter unten seid. So erreiche ich Pfützen häufig leichter ...

Bei **Tieren** - geht auf **Augenhöhe** runter und so nah wie möglich ran.



**Urheberrechtlich geschütztes Material.  
Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

Licht und Schärfe

**Licht und Gegenlicht** - die schönsten Lichtstimmung gibt es am Morgen und Abend (Goldene Stunde, Blaue Stunde, Dämmerung).

Aber jedes Licht hat seinen Zauber - sucht danach.



Die **Belichtung** wird immer am hellsten Punkt ausgerichtet - „weiße Flächen“ sind leer und können nicht gerettet werden. Daher solltet ihr eher etwas unterbelichtet fotografieren.

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

**Unschärfen** (Portraitmodus oder kleine Blende) und **Spiegelungen** (Glas, Wasser, glatte Flächen) solltet ihr ganz gezielt, aber nicht übertrieben häufig einsetzen.

Arbeitet nicht mit dem virtuellen Zoom des Handys (ein bissl geht schon, aber ihr verliert Qualität, da es sich um keine mechanische sondern ein digitale Annäherung an das Motiv handelt).



Geht also immer lieber näher ran.

**Urheberrechtlich geschütztes Material.  
Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

Bei Menschen solltet ihr immer die **Augenlinie** beachten - von oben, neutral, von unten - verschiedene Winkel haben verschiedenen Wirkungen.  
Sieht man schon bei der Ziege, die hier auf uns herabschaut ;-)



---

### Speichern und Bearbeiten

Jedes **Speichern** als jpg und Übertragungen von Handy zu Handy kosten Pixel und damit Schärfe und Farbdetails.

Wichtige Fotos daher lieber in nichtkomprimierten Formaten speichern: Tiff oder Raw.

Bitte bedenkt: je besser das Ausgangsmaterial, desto besser wird das Foto. Das gilt ganz speziell für die Größe (also: so nah wie möglich ran) und das Licht - zu hell ist oft nicht zu retten.

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**



## Kriterien für gute Fotos

**Technische Umsetzung:** Ist die **Schärfe** auf dem gewünschten Punkt (und überhaupt vorhanden), stimmt die **Belichtung**?

**Bildgestaltung:** Ist dein **Hauptmotiv** klar erkennbar?

Gibt es Tiefe durch **Vordergrund und Hintergrund**?

Was ist mit der **Drittelregel/Goldener Schnitt**?

Stört etwas die **Harmonie** - z.B. im Hintergrund oder am Rand?

**Kreativität:** Ist dein Foto **spannend, anders, selbsterklärend**?

Erzählt es eine **Geschichte**?

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

## Handyeinstellungen - weitere Infos

### **Iphone:**

- **Raster/Linien** in der Grundeinstellung unter dem Punkt Kamera:  
„Einstellungen-Kamera-Raster/Wasserwaage aktivieren“ oder manchmal in einer zusätzlichen Kamera-App
- **Schärfe und Belichtung** durch Tippen mit dem Finger auf den Bildschirm. Es erscheint ein Quadrat an der Stelle, an der du die Schärfe platzierst. Wenn du länger auf dem Punkt bleibst, wird es dort fixiert. Daneben ist eine kleine Sonne, die du mit dem Finger nach oben und unten verschieben kannst, um die Belichtung zu verändern. Um die Automatische Belichtung einzusetzen, platziere dieses Kästchen im hellsten Bereich des Fotos und eine Überbelichtung zu verhindern.

<https://support.apple.com/de-de/guide/iphone/iph3dc593597/ios> (da kannst du dein Betriebssystem auswählen)

### **Android:**

- **Raster/Linien** je nach Hersteller und Betriebssystem - meist direkt in der Kamera-App unter Einstellungen (manchmal unter „Profimodus“ versteckt)
- **Schärfe und Belichtung** durch Tippen mit dem Finger auf den Bildschirm. Es erscheint ein Quadrat an der Stelle, an der du die Schärfe platzierst. Wenn du länger auf dem Punkt bleibst, wird es dort fixiert. Daneben ist eine kleine Sonne, die du mit dem Finger nach oben und unten verschieben kannst, um die Belichtung zu verändern. Um die Automatische Belichtung einzusetzen, platziere dieses Kästchen im hellsten Bereich des Fotos und eine Überbelichtung zu verhindern.

<https://www.samsung.com/de/support/mobile-devices/einstellungen-der-galaxy-kamera/>

**Probiere die verschiedenen Einstellungen immer mal wieder aus. Teste und Spiele mit der Kamera deines Handys. So wirst du sicherer und deine Fotos werden immer besser.**

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**

## Recht am eigenen Bild

**Jede und jeder hat immer das Recht am eigenen Bild** und kann verbieten, dies zu veröffentlichen. Daher immer zunächst im direkten Gespräch mit der Person klären, ob sie mit einer Veröffentlichung und Nutzung z.B. für Social Media einverstanden ist.

Ausnahmen: wenn die Person nicht im Mittelpunkt des Bildes steht - also nicht das Hauptmotiv ist.



Lasst euch die Zustimmung schriftlich geben - es gibt Apps wie Easy Release oder auch Vorlagen im Internet. Nutzt sie bitte.

Doch auch diese Zustimmung kann in den meisten Fällen wieder zurückgenommen werden.

*Stand 3/2026*

**Urheberrechtlich geschütztes Material.**

**Weitergabe und/oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.**